Raoul Biltgen

Mord nach Art des Hauses

Krimi, Schauspiel
ein Krimi-Dinner-Stück
1D 3H

Ein Krimi-Dinner-Stück

Dinner and crime! Spannung bei gutem Essen! Was will man mehr? Im noblen Gourmettempel fehlt der Chefkoch. Maître Jean-Claude Laspic ist tot. Wurde er ermordet? Das Publikum soll den Mörder oder die Mörderin überführen. Ist es der Küchenjunge, oder der Chef de service Sébastien Lacroix? Ist hier wirklich alles so fronsöösiiisch, wie es scheint? Und welche Rolle spielt die eifrige Aushilfsköchin Frau Mayer-Sulz, die den Abend rettet? Wer kocht hier welches Süppchen?

Raoul Biltgen
(* 1974 in Esch-sur-Alzette, Luxemburg)

„Kinder sind nicht das Publikum von morgen. Kinder sind das Publikum von heute. In dem Moment, wo sie im Theater sind, sind sie unser Publikum.“ (Raoul Biltgen)

Biltgen war nach einer Schauspielausbildung am Konservatorium der Stadt Wien Ensemblemitglied am Vorarlberger Landestheater. 2002 ging er als Dramaturg ans Theater der Jugend, Wien. Seit 2003 arbeitet er als freier Schriftsteller, Schauspieler und Theatermacher. Biltgen ist darüber hinaus auch als Psychotherapeut tätig.

2008 gründete Biltgen gemeinsam mit Paola Aguilera, Sven Kaschte und Barbara Schubert den Theaterverein Plaisiranstalt, der seitdem Produktionen für junges Publikum und Erwachsene realisiert. 2017 wurde Biltgen für „Robinson – Meine Insel gehört mir“ mit dem Kaas- & Kappes Kinder- und Jugenddramatiker:innenpreis ausgezeichnet. 2022 wurde „Zeugs“ zu den Mülheimer Theatertagen eingeladen und mit dem Preis der Jugend-Jury ausgezeichnet.